

Geobotanische Kommission

Autor(en): **Zoller, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **163 (1983)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Die Forschungskommission trat einmal, am 26.11.83, in Bern zusammen. Die meisten Geschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Es wurden 9 Nachwuchsstipendiengesuche behandelt (davon 2 Aufstockungen und 3 Fortsetzungen), von denen 3 abgelehnt und eines an die FK der Universität Genf überwiesen wurden. Der Kredit von Fr. 125'000.-- wurde voll ausgeschöpft. Daneben wurden 11 Forschungsgesuche, 3 Publikationsbeitragsgesuche und ein Stipendium für fortgeschrittene junge Forscher begutachtet.

Der Präsident: Prof. G. Benz

Geobotanische Kommission

Forschungsprojekte

Kartierung der Schweizerflora

Durch eine Unterredung mit den Herren Proff. M. Burger und H. Wanner vom Nationalen Forschungsrat konnten der Präsident und M. Welten erwirken, dass Herr Dr. h.c. R. Sutter als Viertel-Assistent die Arbeiten für die Zentralstelle bis zum 31.3.1984 über seine 65-Jahre Altersgrenze hinaus fortsetzen kann.

Im Jahre 1983 hat R. Sutter eine grosse Zahl von Ergänzungsangaben zum Verbreitungsatlas, die der Zentralstelle gemeldet worden sind, überprüft und neben den eigenen 500 Nachträgen registriert und in die Basiskarten eingetragen. Gegen 50 Exkursionstage dienten der Aufsammlung der kritischen Kleinarten von *Festuca ovina*, *F. rubra*, *F. pulchella* und *F. violacea* für die systematischen Untersuchungen von Frau Prof. J. Markgraf und die zytotaxonomischen Arbeiten von Frau M.-M. Duckert und der Ergänzung und Kontrolle von Verbreitungsangaben. Zahlreiche öffentliche und private Anfragen über Naturschutzprobleme erforderten Nachforschungen und Dokumentation. Herr R. Sutter widmete sicher mehr als die Hälfte seiner Arbeitszeit den floristischen Problemen, die notwendigerweise der Verbreitungsatlas offen gelassen hat.

Pflanzensoziologische Grundlagenkartierung

Für allgemeine Richtpläne im Kanton Neuenburg, für die Untersuchungen von Brachland im Schweizer Alpenraum (Geogr.Inst.Univ.Zürich), für das Natur- und Landschaftskonzept des Kantons Aargau (Baudepartement Aargau) sowie für das MAB-Projekt Davos mussten grössere Materialien bereitgestellt werden. Wegen andauernder Ueberbelastung der Autoren konnte das Manuskript zur Planherausgabe noch nicht in Druck gegeben werden.

Felduntersuchungen an schützenswerter Vegetation

Um die Wirkung der verschiedenen menschlichen Einflüsse (Tourismus, Drainage-Gräben usw.) am Etang de la Gruyère genauer einzuschätzen,

haben die Herren Ph. Grovernier und F. Marmy pflanzensoziologische, hydrologische und pedologische Untersuchungen unternommen. Es wurde die fortschreitende Ausbreitung von Fichten in den Föhren-Birken-Moorwäldern festgestellt, was auch durch den Vergleich mit älteren und jüngeren Luftbildern bestätigt werden konnte. Herr Ph. Cornali hat die Arbeiten an den Föhrenwäldern am Südufer des Neuenburger-sees mit pflanzensoziologischen Aufnahmen und bodenkundlichen, hydrologischen und meteorologischen Messungen fortgesetzt, um die verschiedenen Biotope genauer definieren zu können.

Herr B. Bressoud, der die letzten Schwemmseggenrasen in den Schweizeralpen untersucht, hat entsprechende Aufnahmen in Norwegen getätigt, wo diese arktisch-subarktische Vegetation noch viel häufiger auftritt. Herr Clot hat seine Studien über Schluchtwälder auf Savoyen und das Berner-Oberland ausgedehnt. Herr R. Delarze hat weitere Aufnahmen in Trocken- und Steppenrasen der Südwestschweiz gemacht und mit Hilfe statistischer Analysen sein Material mit den Originalaufnahmen des Xerobromien im Jura von H. Zoller verglichen. Frau A.C. Plumettaz hat ihre Untersuchungen über die Föhrenwälder des Wallis fortgesetzt. Herr Fäh hat im Gebiet des Glaubenberges ob Sarnen eine Vegetationskarte im Massstab 1:5000 erstellt, Frl. B. Irlet begann mit Untersuchungen über alpine Lamellenpilze, da diese in den Oekosystemen über der Waldgrenze noch sehr wenig berücksichtigt worden sind, jedoch für die Besiedlung von Rohböden eine sehr grosse Bedeutung aufweisen. Herr Y. Bochéron untersuchte minerotrophe und nährstoffreiche Schwingrasen im Kanton Zürich.

Publikationen

A. Buttler, Ph. Cornali et J.-L. Richard: La tourbière des Pontins sur Saint-Imier. Matériaux pour le levé géobotanique de la Suisse 59, Teufen 1983.

Koordination

Wie üblich wurde auch im Berichtsjahr eine Liste der laufenden Projekte in geobotanischer Forschung erstellt (Stand November 1983).

Administrative Tätigkeit

Die ordentliche Jahresversammlung der Kommission fand am 17. Dezember 1983 statt. Die Jahresrechnung schliesst ausgeglichen ab.

Der Präsident: Prof. H. Zoller

Schweizerische Geodätische Kommission

Tagungen

Das Hauptereignis des Jahres 1983 war die XVIII. Generalversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik vom 15. bis 27. August in Hamburg. An den beiden Sitzungen der Kommission wurden im öffentlichen Teil wie in den Vorjahren Vorträge gehalten: "Zur gravimetrischen Geoidbestimmung in der Schweiz" von Prof. Kahle. "Be-